

Designvinyl Basic Rigid

Verlege- und Pflegeanweisung

Diese Verlegeanleitung entspricht dem Stand der Technik zum Produktionszeitpunkt. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Händler vor Verlegung über etwaige Änderungen.



Vor der Verlegung bitte beachten:

Designvinyl Basic Rigid wird grundsätzlich schwimmend verlegt, d.h. nicht mit dem Untergrund verklebt. Der Untergrund selbst muss, wie in DIN 18356 beschrieben, eben, sauber, trocken sowie zug- und druckfest sein. Geeignete Untergründe sind z.B. Estriche jeglicher Art, Spanplatten, alte Dielenböden, PVC-Böden, sofern die o.g. Voraussetzungen erfüllt sind (eine Verlegung über Teppichböden jeglicher Art ist nicht möglich). Die Ebenheit des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN 18202 Zeile 4 entsprechen, z.B. 1 m Länge \leq 3 mm Unebenheit. **Designvinyl Basic Rigid** ist nicht geeignet als selbsttragender Fußboden auf Balkendecken. Bei mineralischen Untergründen (besonders wichtig bei Neubauten) muss vor der Verlegung eine Feuchtigkeitsmessung des Untergrundes durchgeführt werden. (Zementestriche max. 2,0% CM, Anhydritestriche max. 0,5% CM Restfeuchte. Bei Warmwasserfußbodenheizung: Anhydritestriche max. 0,3% CM). Zur Geräuschreduktion und zusätzlicher Trittschalldämmung empfehlen wir vor Verlegung auf Estrichen jeglicher Art, eine hochwertige Trittschallunterlage aus Latex oder aus PU mit einem CS Wert von $>$ 200 kPa auf den Estrich zu verlegen. Bei Verwendung anderer, von uns nicht empfohlenen Trittschalldämmungen kann unsererseits keine Gewährleistung übernommen werden. Unebenheiten bei Estrichen sollten mit geeigneten Spachtelmassen ausgeglichen werden. Spanplatten oder Holzfußböden werden ggf. geschliffen. Alte Dielenfußböden müssen schwingungsfrei sein und werden –falls erforderlich– nachgeschraubt.

Designvinyl Basic Rigid muss vor der Verlegung im Verlegeraum bei 18-22°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50-60% flach liegend im geschlossenen Karton ca. 48 Stunden akklimatisiert werden. Öffnen Sie die Pakete erst während der Verlegung und mischen Sie Dielen aus mehreren Paketen.

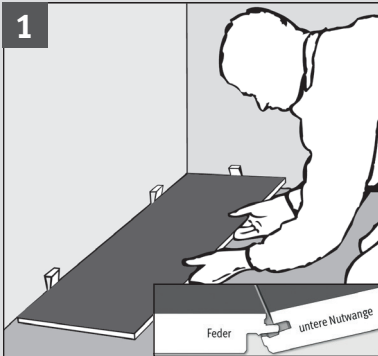
Bitte überprüfen Sie die Dielen vor der Verlegung bei Tageslicht sorgfältig auf Transport- und Materialschäden. Ein Ersatzanspruch für verarbeitetes Material besteht nicht. Unterschiede in Farbe und Struktur sind materialbedingt und deshalb kein Reklamationsgrund. Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben.

Der zu berücksichtigende Verschnitt hängt von der Raumgröße und vom Raumzuschnitt ab, beträgt jedoch normalerweise ca. 3%. Bei Verlegung in Bereichen mit starker Sonneneinstrahlung, z.B. südseitig ausgerichteten Fensterfronten, muss für eine ausreichende Beschattung mittels Vorhängen/Rollläden gesorgt werden. Bei Verlegung in Badezimmern muss **Designvinyl Basic Rigid** Fertigfußboden mittels einem Vinylklebstoff auf MS Polymerbasis fest mit dem Untergrund verklebt werden.

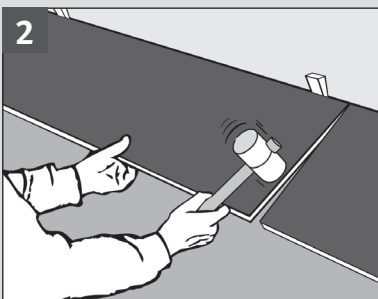
Die Verlegung

Designvinyl Basic Rigid

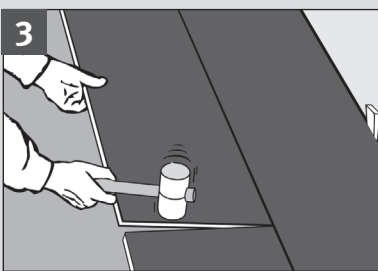
Zur optimalen Verlegung benötigen Sie folgende Werkzeuge und Materialien, die Sie vor der Verlegung bereithalten sollten: Dämmunterlage, Zollstock, Bleistift, Cuttermesser, Fuchsschwanz, Schlagklotz, Setzlatte und Abstandskeile, Gummihammer.



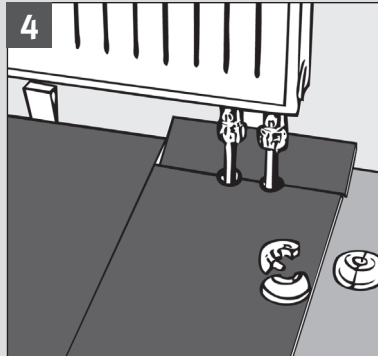
1 Beginnen Sie mit der Verlegung rechts in einer Ecke des Raumes. Legen Sie die erste Planke so, dass die lange Nutseite zur Wand zeigt.



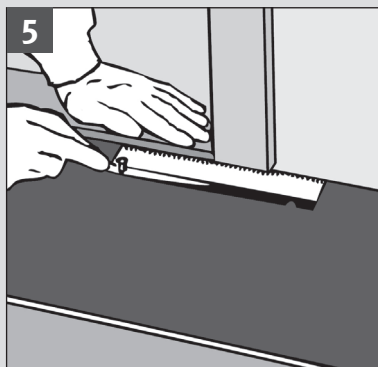
2 Klicken Sie die zweite Planke auf der kurzen Seite von oben her ein und klopfen Sie diese mittels eines Gummihammers soweit nach bis diese flächenbündig anliegt. Verfahren Sie auf die gleiche Weise mit den übrigen Planken dieser Reihe. Richten Sie die erste Reihe mittels Abstandskeilen exakt aus und achten Sie auf einen Abstand zu allen festen Bauteilen von ca. 7 mm.



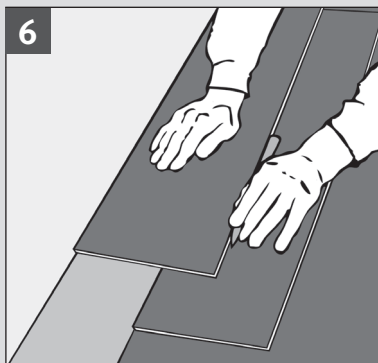
3 Beginnen Sie die zweite Reihe mit dem Abschnittstück der letzten Planke der ersten Reihe (dies sollte nicht kleiner als 150 mm sein) und setzen Sie es längsseitig wie abgebildet schräg an und klicken dieses in die Planke der ersten Reihe ein (hier muss mit einem glattkantigen Schlagklotz leicht nachgeklopft werden). Klicken Sie auf die gleiche Weise jede weitere Planke ein und klopfen Sie den jeweiligen Stirnstoß mittels Gummihammer flächenbündig nach unten. Beachten Sie bei jeder weiteren Reihe, dass der stirnseitige Versatz mind. 150mm betragen muss. Bei einer Raumgröße von mehr als 150 m² muss eine Dehnfuge eingebaut werden, die mittels Übergangsschiene kaschiert werden kann.



4 Bei Heizungsrohrdurchbrüchen die Diele am Stoß ausklinken und mit Heizkörperrossetten abdecken.



5 Wie abgebildet, Holztürzargen und Türblätter um die Höhe des Fußbodens kürzen.



6 Einpassen der letzten Dielenreihe: Legen Sie exakt auf die zuletzt verlegte Dielenreihe die nachzusägende Diele. Dann zeichnen Sie mit Hilfe einer weiteren Diele den Längsschnitt an. Durch diese Art des Anzeichnens bleibt genügend Abstand zur Wand, um die letzte Reihe mittels Zugeisen einzuwinkeln.

Nach der Verlegung bitte beachten:

1. Reinigung

Die Langlebigkeit Ihres Designvinyl Basic Rigid Fertigfußboden hängt neben der Nutzung entscheidend von der Reinigung und Pflege ab. Wir empfehlen die Verwendung von Dr. Schutz Produkten oder gleichwertigen. Verwenden Sie beim Einsatz von Stuhlrollen bitte weiche Rollen. Installieren Sie im Eingangsbereich einen geeigneten Schmutzfänger.

(Fußmatte, Teppich, Sauberlaufzone, usw.) Bringen Sie unter Tisch- und Stuhlbeinen geeignete Gleiter an.

2. Das Raumklima

Designvinyl Basic Rigid reagiert auf klimatische Gegebenheiten. Sorgen Sie deshalb – auch im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit – für ein ausgeglichenes und angenehmes Raumklima. Ideal ist eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60% sowie eine Raumtemperatur von ca. 20-22°C. Die Oberflächentemperatur bei Warmwasserfußbodenheizungen darf höchstens 29°C betragen.